



Prüfbericht EB6823292

Untersuchung von Trinkwasser-Installationen nach Trinkwasserverordnung

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2023 Teil I Nr. 159, ausgegeben zu Bonn am 23. Juni 2023

Auftraggeber Wasserbeschaffungsverband Vogtareuth

Anschrift Eglham 7
83569 Vogtareuth
Telefon +49 8038-1508
E-Mail sepp-oberberger@web.de
Kundennummer 16125

Objekt Krankenhausstraße - OKZ 1230018700512

Anschrift Lindbergweg1
Lindbergweg1
83569 Vogtareuth
Beschreibung OKZ 1230018700512
zuständiges Rosenheim, Kreis
Gesundheitsamt
E-Mail doku@domatec.info

Probenahme 6823292


Datum Probenahme 25.09.2025
Laboreingang 25.09.2025 12:15 Uhr
Laborabschluss 06.10.2025 11:23 Uhr
Untersuchungsart periodisch
Untersuchungsklasse Trinkwasser-Installation
Datum Prüfbericht 06.10.2025
Probenehmer Herr Bojan Pijetlovic
Firma domatec GmbH
Telefon 0175 - 2657540
E-Mail bojan.pijetlovic@domatec.info
berechtigt bis 28.03.2028

Vor-Ort-Parameter

pH-Wert 7,2	elektrische Leitfähigkeit in $\mu\text{S}/\text{cm}$ bei 25 °C 832	an Messpunkt-ID 5838322
----------------	---	----------------------------

☐ Abweichung, Ergänzung oder Ausschlüsse nach DIN EN ISO/ IEC 17025. Dies ist notwendig, wenn der Kunde die vom Probenehmer nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik festgelegten Probenarten und den Probenumfang nicht durchführen lassen möchte.

Hygienestatus der Trinkwasser-Installation

 Keine Auffälligkeiten der untersuchten Messpunkte. Bei den im Rahmen des Untersuchungsumfangs untersuchten Parametern sind die Anforderungen der TrinkwV erfüllt.



Gesamtübersicht Objektbeprobung nach TrinkwV

Anzahl und Beschreibung der Messpunkte, Untersuchungsparameter, Ergebnisse

Messpunkt-ID	Entnahmestelle	Probenart			Probenahmeparameter						Vom Labor zu untersuchende Parameter				
		Mikrobiologie Probenahmezeitpunkt (a, b, c)	Ablaufmenge bis Probenahme [l]	TWK/ TWW/ TWZ/ TWE (K, W, Z, E)	Entnahmetemperatur [°C]	Konstante Temperatur [°C]	Ablaufmenge bis zur konst. Temp. [l]	Desinfektion (c=chemisch, t=thermisch)	Anbauteile (m=mit, o=ohne, PH=Probenahmehahn)	Uhrzeit (hh:mm)	Gesamtkoloniezahl 22 °C [KBE/ml]	Gesamtkoloniezahl 36 °C [KBE/ml]	Coliforme Bakterien [KBE/100 ml]	Escherichia coli (E. coli) [KBE/100 ml]	Intestinale Enterokokken [KBE/100 ml]
5838322	Technik / OKZ 1230018700512	a	15	K	13,8	13,8	15	t	PH	11:02	2	1	0	0	0


Messpunkt-ID 5838322 / Labor-ID 6826919: Technik / OKZ 1230018700512

Parameter	Wert	Einheit	GW/RW	Messmethode
TrinkwV 2011 Anlage 2 Chemische Parameter Teil I und II sowie Anlage 3 Indikatorparameter für Trinkwasser				
Basenkapazität	1,13	mmol/l	-	DIN 38409-H7 2005-12
Calcium	119,0	mg/l	-	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Chlorid	26,0	mg/l	250,0	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) 2009-07
Eisen	0,008	mg/l	0,200	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Kalium	1,0	mg/l	-	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Magnesium	34,1	mg/l	-	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Mangan	0,023	mg/l	0,050	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Natrium	9,7	mg/l	200,0	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Nitrat	18	mg/l	50	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) 2009-07
Säurekapazität bis pH 4,3	7,65	mmol/l	-	DIN 38409-7:2005-12
Sulfat	17,5	mg/l	250,0	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) 2009-07
Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)	1,1	mg/l	-	DIN EN 1484 (H 3) 2019-04
Anmerkung	Sauerstoff (O2) gelöst nach DIN EN 25813 : 1993-01: 6,9 mg/L Richtwert: > 3 mg/L			
* Messung außerhalb des akkreditierten Bereichs ** Analytik in Fremdleistung GW/RW: Grenzwert/Richtwert				



Allgemeine Anmerkungen und Interpretationshilfen

Anmerkungen zu Probenahme, Probentransport, Fremd- und Unterauftragsvergaben von Prüftätigkeiten, Anwendung nicht akkreditierter Verfahren und die Angabe der Vor-Ort-Parameter

Probenahme im akkreditierten Bereich:

Die Probenahme einschließlich des Transports zur Bestimmung der mikrobiologischen Parameter erfolgte nach DIN EN ISO 19458 (K 19) 2006-12, zur Bestimmung der chemischen Parameter nach DIN ISO 5667-5:2011-02. Die Probenahme, die Bestimmung und Aufzeichnung der im Prüfbericht angegebenen vor-Ort-Parameter erfolgte durch Personal der domatec GmbH.

Etwaige Abweichungen von normativen Vorgaben wie beispielsweise Transportzeitüberschreitungen sind im Prüfbericht ausgewiesen, ebenso wie Fremd- oder Unterauftragsvergaben von Prüftätigkeiten oder die Anwendung nicht akkreditierter Verfahren.

Die berichteten Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände und geben die Beschaffenheit des Trinkwassers zum Zeitpunkt der Entnahme an der Entnahmestelle wieder.

Probenahme außerhalb des akkreditierten Bereichs:

Die ab Laboreingang der Prüfgegenstände zur Bestimmung der Untersuchungsergebnisse angewandten Prüfverfahren sind, sofern nicht abweichend gekennzeichnet, im Geltungsbereich der Akkreditierung. Alle berichteten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände wie erhalten.

Angaben zu Probenahmeort, -zeit oder -zweck sowie die Ergebnisse von vor-Ort-Messungen wurden vom Auftraggeber der Untersuchung übermittelt und nicht durch Personal der domatec GmbH bestimmt.

Anzeigepflicht und Meldepflicht der zugelassenen Untersuchungsstelle in Bezug auf Legionella spec.

Gemäß § 53 der aktuellen Fassung der Trinkwasserverordnung vom 20. Juni 2023 ist eine zugelassene Untersuchungsstelle verpflichtet, das Erreichen des technischen Maßnahmenwerts für Legionella spec. gemäß Anlage 3 Teil II bei einer systemischen Untersuchung des Trinkwassers nach § 31 dem zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich anzuzeigen.

Diese Anzeige- und Meldepflicht gilt ausschließlich für Untersuchungen im Rahmen systemischer Untersuchungen nach § 31. Weitergehende Untersuchungen und Nachuntersuchungen sind von der Anzeige- und Meldepflicht seitens der Untersuchungsstelle nicht betroffen. Gemäß § 47 sind solche Untersuchungsergebnisse, einschließlich Überschreitungen von Grenzwerten oder Höchstwerten mikrobiologischer und chemischer Parameter, vom Betreiber der Wasserversorgungsanlage selbst unverzüglich dem Gesundheitsamt anzuzeigen.

Rechtliche Hinweise für Betreiber

Entsprechend § 47 der Trinkwasserverordnung ist der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage zur unverzüglichen Anzeige bei dem Gesundheitsamt, oder im Fall radiologischer Parameter, bei der zuständigen Behörde verpflichtet, sollten technische Maßnahmen- oder Grenzwerte von radiologischen, mikrobiologischen oder chemischen Parametern nicht eingehalten sein. Im Detail sind diese in § 47 Absatz 1 mit Verweis auf die Anlagen 1 bis 4 aufgeführt.



Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichts ist nicht gestattet.

Dieser elektronisch übermittelte Prüfbericht wurde geprüft und freigegeben am 06.10.2025 von Andreas Leitermann, Chemisch-technischer Assistent, stellvertretende Laborleitung Mikrobiologie und ist ohne Unterschrift gültig.

Für Rückfragen zur Methodik steht Ihnen unser Laborteam zur Verfügung. Diese richten Sie bitte unter Angabe der Prüfberichtsnummer an unsere E-Mailadresse:

laboranfragen@domatec.info

Telefonisch sind wir zwischen 14 und 16 Uhr unter 08631-1676 260 für Sie erreichbar.

Ansprechpartner Mikrobiologie/Mykologie: Stephanie Bauer, M. Sc. Biologie

Ansprechpartner Chemie: Dipl.-chem. Jes Johannsen

domatec GmbH
Mühlbauerstraße 6
84453 Mühldorf am Inn



Glossar

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe a (Zweck a)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit des vom Wasserversorger bereitgestellten Wassers festzustellen. In Gebäuden ist nur die Messstelle unmittelbar nach dem Wasserzähler zu beproben.

Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. zu entfernen und die Armatur zu desinfizieren. Es erfolgt nun eine Spülung der Leitung bis zur Temperaturkonstanz des ablaufenden Wassers. Im Anschluss an die Spülung wird die Probe ohne vorheriges Schließen des Hahns entnommen.

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe b (Zweck b)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit an der Entnahmearmatur des Verbrauchers festzustellen, da die Wasserbeschaffenheit durch die Trinkwasser-Installation verändert werden kann. Die "Trinkwasserinstallation" ist nach TrinkwV § 2 Absatz 4 die Gesamtheit der Trinkwasserleitungen, Trinkwasserspeicher, Armaturen und Apparate, die sich zwischen den Entnahmestellen für Trinkwasser und der Stellen, an der das Trinkwasser aus einer anderen Wasserversorgungsanlage übernommen wird.

Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. zu entfernen und die Armatur zu desinfizieren. Die Probe wird nach Ablauf eines Liters ohne vorheriges Schließen des Hahns entnommen.

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe c (Zweck c)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit während der Entnahme bzw. in speziellen Situationen festzustellen. Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. nicht zu entfernen. Die Probenahme erfolgt ohne vorherige Desinfektion und ohne Spülung der Entnahmearmatur.

Z-Probe (Zufallsstichprobe): Zu einer zufälligen Tageszeit ist an einem Zapfhahn eines Verbrauchers ein Probeentnahmevolumen von 1 Liter ohne vorherige Spülung zu entnehmen. Die Z-Probe ist das Probenahmeverfahren der Wahl für Erstuntersuchungen.

S₀-Probe (Probenahme nach Abfließen, vor Stagnation): Die Zapfstelle ist solange zu spülen, bis das Wasser mit konstanter Temperatur austritt. Ein Probenvolumen von 1 Liter ist aus dem Fließwasser zu entnehmen.

S₁-Probe (Probenahme nach Stagnation): Ohne vorherigen Ablauf wird ein Probenvolumen von 1 Liter nach einer Stagnationszeit von 4 Stunden an der Entnahmestelle entnommen. In diesem Zeitraum darf keine Wasserentnahme stattfinden.

S₂-Probe (Probenahme nach Stagnation): Ohne weiteren Ablauf wird unmittelbar nach der S₁-Probe ein weiteres Probenvolumen von 1 Liter aus dem Fließwasser entnommen.

Abkürzungen

WB	Waschbecken
WT	Waschtisch
AG	Ausgussbecken
SP	Spüle
DU	Dusche
WH	Wasserhahn
PH	Probenahmehahn
EH	Entleerungshahn
TWE	Trinkwassererwärmer (Ausgang)

**Übersicht der Analyseverfahren und Grenzwerte bzw. technischen Maßnahmewerte der untersuchten Parameter**

	Methode	Grenzwert
Escherichia coli	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09	0 KBE/100 ml
Coliforme Bakterien	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09	0 KBE/100 ml
intest. Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2 (K 15) 2000-11	0 KBE/100 ml
Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266 (K 11) 2008-05	0 KBE/100 ml
Gesamtkoloniezahl 22°C/36°C	TrinkwV §43 Absatz 3	100 KBE/ml
Clostridium perfringens	DIN EN ISO 14189 (K 24) 2016-11	0 KBE/100 ml
Temperatur	DIN 38404 (C 4) 1976-12	
Leitfähigkeit	DIN EN 27888 (C 8) 1993-11	2.790 µS/cm
pH (Wasserstoffionen-Konzentration)	DIN EN ISO 10523 (C 5) 2012-04	6,5 unterer Grenzwert; 9,5 oberer Grenzwert
Legionella spec.	DIN EN ISO 11731 (K 23) 2019-03	Technischer Maßnahmenwert 100 KBE/100 ml

AGROLAB Wasseranalytik GmbH

Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de



AGROLAB Wasser. Moosstr. 6A, 82279 Eching / Ammersee

DOMATEC GmbH
Mühlbauerstr. 6
84453 Mühldorf

Datum 01.10.2025
Kundennr. 40043516

PRÜFBERICHT

Auftrag 2090240
Analysenr. 778089 Trinkwasser
Probeneingang 27.09.2025
Probenahme keine Angabe
Probennehmer DOMATEC GmbH (4103)
Kunden-Probenbezeichnung Labor-Nr./ID-Nr. 6826919
Zapfstelle Labor-Nr./ID-Nr. 6826919

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV DIN EN 12502 / UBA Methode

Gasförmige Komponenten

Sauerstoff (O ₂) gelöst	mg/l	6,9	0,1	>3 ¹³⁾	DIN EN 25813 : 1993-01
-------------------------------------	------	-----	-----	-------------------	------------------------

13) Geforderter Bereich der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"

Die Probenahme erfolgte gemäß: Extern erbrachte Dienstleistung durch das gemäß TrinkwV notifizierte Labor. (D9) ^{v)}

v) externe Dienstleistung

Extern bereitgestellte Dienstleistung durch

(D9) DOMATEC GmbH, Mühlbauerstr. 6, 84453 Mühldorf, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14323-01-00 DAkkS

Methoden

Extern erbrachte Dienstleistung durch das gemäß TrinkwV notifizierte Labor.

Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte TrinkwV eingehalten

Die vollständigen Probenahmeunterlagen befinden sich entweder im Anhang zu diesem Prüfbericht oder sind auf Anfrage verfügbar.

Beginn der Prüfungen: 29.09.2025

Ende der Prüfungen: 01.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Im Fall einer Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet. Das bedeutet, dass die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität zu einer Spezifikation oder Norm nicht berücksichtigt wird.

Seite 1 von 2

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zumühl



AGROLAB Wasseranalytik GmbH

Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 01.10.2025

Kundennr. 40043516

PRÜFBERICHT

Auftrag

2090240

Analysennr.

778089 Trinkwasser

AGROLAB Wasser. Frau Lutz, Tel. 08143/79-102

FAX: 08143/7214, E-Mail: serviceteam2.eching@agrolab.de

Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.